

Hackintosh für das Schneiden und Rendern von Videos, Premiere und After Effects

Beitrag von „ssst“ vom 11. Februar 2021, 15:11

Installier mal I-stat. Und behalte während der Arbeit die Graphen im Blick, vielleicht offenbart sich irgendwo ein Flaschenhals. Ansonsten könntest du auch mal zum testen das Footage für ein Projekt auf die interne NVME ziehen und Renderzeiten vergleichen.

Tatsächlich hatte ich auf meinem neuen x299 Hackintosh kürzlich mal wieder After Effects auf und war schockiert, wie wenig AE die vorhandenen Ressourcen auslastet. Also weder CPU noch GPU werden gefordert. [After Effects nutzt kaum CPU und GPU beim Rendern](#)